

# Stirbt der Nikolaus in Friedrichshafen aus?



Die Nikolausgilde in Friedrichshafen hat das Ziel, die Tradition des heiligen Nikolaus zu bewahren und zu leben: Gründer Berthold Erich Schwarz (Mitte) fürchtet um den Fortbestand der Vereinigung. Felix Kästle/dpa

Friedrichshafen sz **Bei der Nikolausgilde in [Friedrichshafen](#) am Bodensee schlüpfen rund zehn Männer traditionell in den ehrwürdigen Bischofsmantel oder das dunkle Knecht-Ruprecht-Kostüm. Wer einen solchen, echten Nikolaus, für die Familie buchen will, hat es jetzt schon schwer. Im Gespräch mit Hagen Schönherr verrät Berthold Erich Schwarz, warum die Zukunft noch düsterer aussieht.**

Herr Schwarz, kann ich jetzt noch einen Nikolaus für einen Besuch in der Familie am Nikolaustag buchen?

Das dürfte sehr schwer werden, wir sind in aller Regel schon vier Wochen vor dem Termin komplett ausgebucht. Ich selbst habe schon seit September keine Termine mehr frei. Vor allem am 5. und 6. Dezember ist die Nachfrage riesig. Wer allerdings davon abweicht - zum Beispiel, weil der Nikolaus am Wochenende kommen soll - kann noch Glück haben und von mir oder einem Kollegen Besuch bekommen.

Wie viele gibt es denn von Ihrer Sorte?

In der Nikolausgilde in Friedrichshafen gibt es vielleicht noch vier Paare - also jeweils Nikolaus und Knecht Ruprecht - die in Mitra, Mantel, Untermantel, Stab, Buch, Ring, Kreuz, Theaterbart und Perücke auftreten. Dazu kommt noch ein Paar, das wir im absoluten Notfall aktivieren - zum Beispiel, wenn ein Nikolaus für jemand besonders Bedürftigen gebraucht wird. Aber ich denke, dass unsere Gilde bald ganz ausstirbt, wenn wir nicht bald Nachwuchs bekommen.

Warum?

Wir machen das komplett ehrenamtlich und kostenlos. Spenden geben wir für den guten Zweck weiter. Ich bin jedes Jahr schon drei Tage lang in Kindergärten unterwegs, dazu kommen Familien und Vereine. Sie bekommen leider niemand mehr, der das auf sich nehmen will. Einmal hatten wir Nachwuchs gesucht und 20 Interessenten sind zur Vorstellung gekommen. Als ich dann sagte, dass wir kostenlos arbeiten, waren alle wieder weg. Und ich bin jetzt auch 67 Jahre alt und denke langsam ans Aufhören.

Und dann gibt es ja noch den Weihnachtsmann...

Von dem wir uns klar absetzen. Unser historisches Vorbild ist der Bischof Nikolaus von Myra, der an einem 6. Dezember zwischen 345 und 351 starb. Der Weihnachtsmann mit seinem Plüschmantel hat mit dem Vorbild dieses Nikolaus nichts zu tun. Und wir wollen uns als Nikolausgilde auch von jenen absetzen, die sich ihren Auftritt als Nikolaus oder Weihnachtsmann teuer bezahlen lassen. Das entspricht nicht unseren Vorstellungen.